



Presseinformation

zur 22. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses
am 30.04.2019

TOP 2.2

Vereinbarung zur intermodalen Machbarkeitsstudie zwischen den Gebietskörperschaften Stadt Nürnberg, Stadt Stein, Landkreis Fürth sowie dem Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Sachverhalt:

Zur Entlastung der Ortsdurchfahrt Stein und der südwestlichen Stadtteile von Nürnberg sollte aus Sicht der Stadt Nürnberg, der Stadt Stein und des Landkreises Fürth auf einer breiten Basis nach Entlastungsmöglichkeiten in einem größeren Verkehrsraum gesucht werden, um das bestmögliche Maßnahmenpaket zu ermitteln.

Die Gebietskörperschaften beabsichtigen deshalb eine intermodale Machbarkeitsstudie zu beauftragen (vgl. Vorlage 059/2018). Ziel ist eine verkehrsmittelübergreifende, gesamtwirtschaftliche Betrachtung vor dem Hintergrund eines optimalen Nutzens für alle Beteiligten.

In der zu diesem Zweck gegründeten Arbeitsgruppe wurde mittlerweile das Leistungsbild präzisiert. Derzeit finden letzte Abstimmungen der Ausschreibungsunterlagen und der Vereinbarung zur Aufgaben- und Kostenverteilung statt, sodass nach endgültiger Beschlussfassung der Gremien voraussichtlich im Sommer die Ausschreibung erfolgen kann.

Die Zuschlagserteilung soll durch den Landkreis Fürth als formalen Auftraggeber der intermodalen Machbarkeitsstudie erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.